



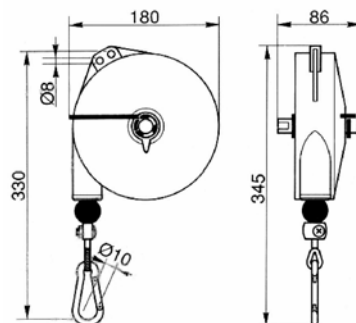
Betriebsanleitung

Art-Nummer: 4913-302; 4913-311; 4913-329; 4913-337
4913-345
Art-Bezeichnung: Lifty-Federzug
Gesamtseitenanzahl: 4
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 01. Juli 2003

Technische Daten:

| Art.-Nr. | Bereich | Hubhöhe | Gewicht |
|----------|-----------------|---------|---------|
| 4913-302 | 2,0kg – 4,0kg | 2500mm | 3,0kg |
| 4913-311 | 4,0kg – 6,0kg | | |
| 4913-329 | 6,0kg – 8,0kg | | 4,0kg |
| 4913-337 | 8,0kg – 10,0kg | | |
| 4913-345 | 10,0kg – 12,0kg | | |

Abmessung:



Allgemeines:

Der Lifty-Federzug ist für den Gewichtsausgleich von Werkzeugen bestimmt. Die Firma Spiral Reihls & Co haftet nicht gegenüber Kunden, die diesen Federzug für andere Anwendungszwecke verwenden als vorgesehen!

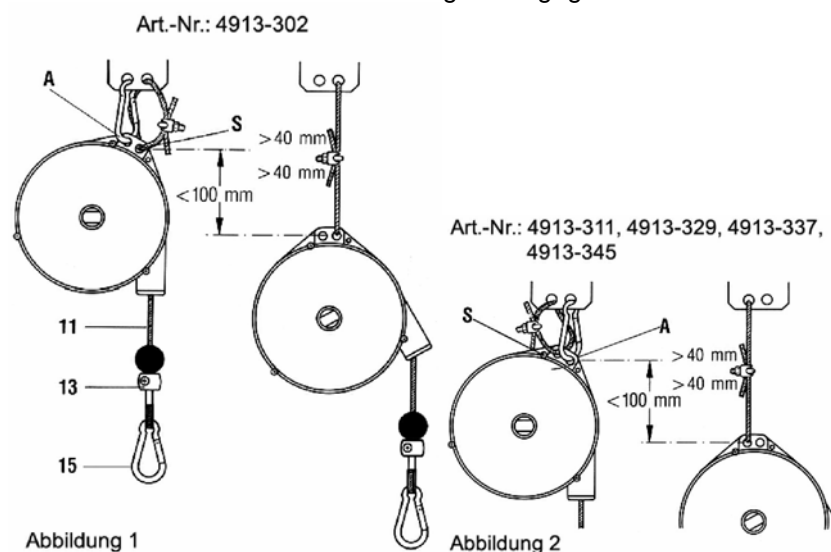
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört insbesondere, dass alle Tätigkeiten mit und an dem Gerät anhand dieser Betriebsanleitung durchgeführt werden.

Installation des Federzuges:

Der Federzug muss in perfekter Leistungsfähigkeit gemäß aller entsprechenden Normen für Federzüge, Werkzeuge und Arbeitsplätze benutzt, kontrolliert und erhalten werden.

Gesamtlast feststellen: Werkzeug, Zubehör sowie Teile der vom Federzug getragenen Schläuche und Kabel. Die Gesamtlast muss innerhalb der angegebenen Tragleistung des Federzuges liegen.

Für die beste Leistung Lifty-Federzug auf A für Lasten bis 6kg (Abbildung 1), für höhere Lasten (Abbildung 2) auf einer Arbeitshöhe im mittleren Auszugsbereich des Seiles (11) aufhängen. Die Aufhängung (S) des Lifty-Federzuges immer mit dem entsprechendem Zubehör auf einer geeigneten Halterung befestigen (nicht dieselbe, auf der der Haken A gehängt wird!) wobei ein zusätzlicher Auszugsweg von max. 100mm berücksichtigt werden muss. Es muss auf die Befestigung des Seiles geachtet werden, das korrekt gelegt werden muss (Abbildung 2), indem ein zusätzlicher Auszugsweg von max. 100mm berücksichtigt werden muss; die Klemme muss beide Teile des gelegten Seiles blockieren; die Befestigung der Klemme erfolgt nach dem ersten Anziehen mit einem 2 Nm empfohlenem Paar; damit werden die während der ersten Blockierungsphase (siehe Abbildung 1) zwischen Seil und Klemme entstandenen Dehnungen ausgeglichen.



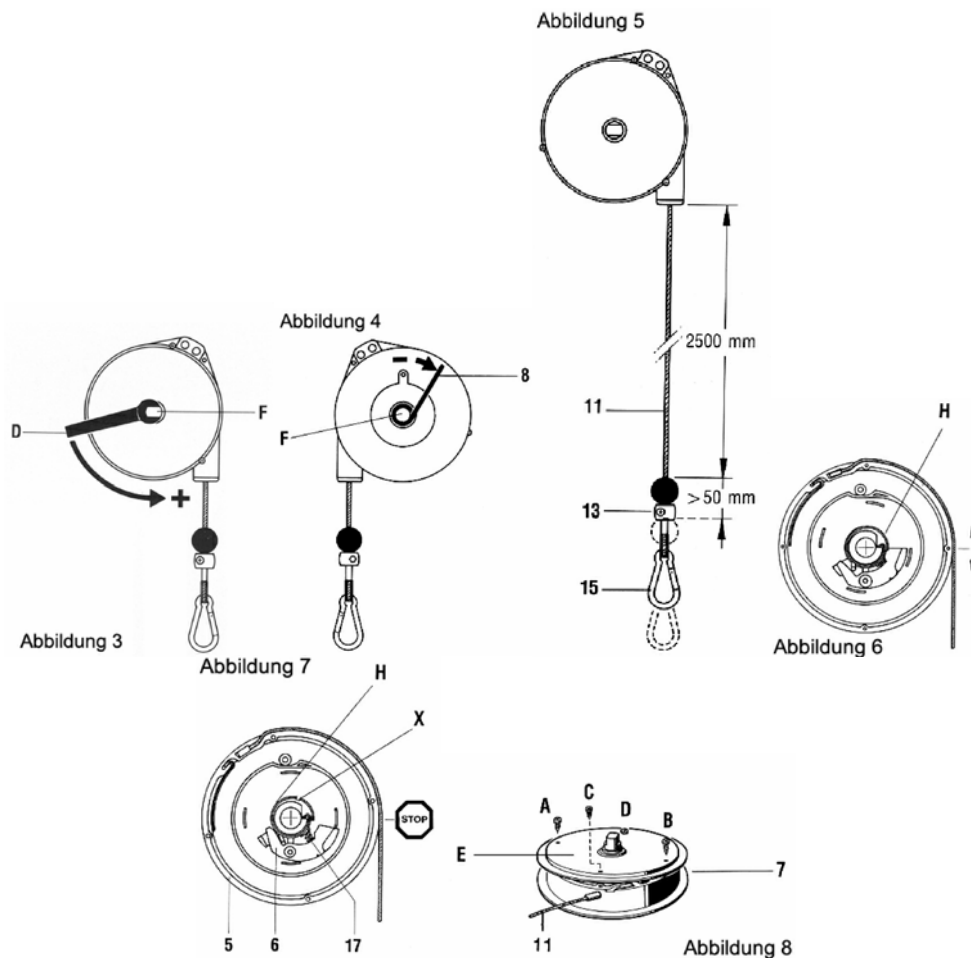
Der Lifty-Federzug muss sich in Richtung der Zugkraft frei bewegen können. Wenn für die Aufhängung des Federzuges auf Pos. (A) oder (S) Schraubenbefestigungsvorrichtungen benutzt werden, müssen selbstsperrende Systeme und/oder Splinten benutzt werden.. Last in Haken (15) einhängen. Lifty-Federzug nicht mit feuergefährlichen oder flüchtigen Flüssigkeiten schmieren. Keine Etikette entfernen. Jede beschädigte Etikette austauschen.

Einstellungen:

Tragleistung wird erhöht, indem Achse F mit Schlüssel D nach links gedreht wird (Abbildung 3). Tragleistung wird verringert, indem Feder (8) nach rechts gedreht wird, wobei Lastsenkung abgehalten werden muss, um Lastabfall zu vermeiden. Da die Spannung der Feder (H) die Dehnung der Trommel bewegungsfrei haltet (Abbildung 6), darf der Federzug nicht mit einer geringeren Last als mit der Mindesttragleistung funktionieren. Die Blockierung der Trommel (Abbildung 7) kann durch Bruch der Feder (X, Abbildung 7) nach langer Anwendung (Jahren) verursacht werden. Wenn die Blockierung während der Installation passiert, ist die Ursache die Einstellung einer unzureichenden Tragleistung; die Tragleistung muss mit Schlüssel D erhöht (Abbildung 3) werden. Prüfen, ob bei komplett angezogenem Seil (11) leichtfähige Funktion vorhanden ist.

Wenn bei Last im oberen Bereich des Auszugs die Trommelblockierung erfolgt, muss wie nach voriger Beschreibung vorgegangen werden, indem die Tragleistung erhöht oder der Auszug nach oben durch Neupositionierung der Klemme (13) beschränkt wird. Wenn das Problem nicht beseitigt werden kann, muss ein Federzugtyp mit geringerer Tragleistung benutzt werden.

Während der Arbeit darf das Seil nicht vollständig ausgezogen werden; es sollte mindestens 50mm vor Hubende stoppen (Abbildung 5).



Anwendung des Lifty-Federzuges:

Wenn der Lifty-Federzug mit angehängte Last angebracht ist, prüfen, ob die Arbeitsbedingungen korrekt sind (leichtgängiger Auszug).

Zur sicheren Anwendung sind regelmäßig die oberen Aufhängungen A und S zu kontrollieren (bei Anwendung von Schrauben muss auch das selbstsperrende System und/oder die Splinten geprüft werden).

Regelmäßig die belasteten Teile (Karabinerhaken, Seil und Teile der Halterung sowie Aufhängung des Werkzeugs) auf Verschleiß und auf Sicherheit prüfen.

Wartung:

Für die Lebensdauer des Produkts ist keine Wartung notwendig. Wenn bei besonders starker Beanspruchung ein Eingriff notwendig ist, davor im Inneren des Lifty-Federzuges die Gruppe Feder/Trommel (5) entspannen.

Die Feder ist der einzige gefährliche Bestandteil und befindet sich in der auf Lebensdauer geschmierten Trommel (5). Diese Feder darf unter keinen Umständen herausgenommen werden.

Austausch des Seiles: Schrauben ABC abnehmen und Schraube D einige Millimeter lockern, Flansche E anheben, Seil (11) austauschen. Schrauben ABCD (Abbildung 8) wieder anziehen. Montieren und Tragleistung einstellen.

Die Verwendung von nicht original Ersatzteilen kann Gefahren in der Sicherheit, der Leistungsveränderung und der Wartung verursachen und kann daher jeglichen Garantieanspruch ungültig machen.

Wenn der Federzug nicht mehr benutzt werden kann, muss er gemäß der gültigen Norm entsorgt werden. Das Federpaket (5) niemals auseinander nehmen!

